



Das Foto zeigt v.l.: Alexander Roßkopf (Vorsitzender von Tante Emma), Sabrina Biallas-Schultheis (Marketin NPG), Maximilian Käster (geschäftsführender Gesellschafter NPG) und Thomas Schöneberg (Vorstandsmitglied Tante Emma). (Foto: Verein)

NPG spendet 2000 Euro an Tante Emma

Rodgauer Tafel wickelte im letzten Jahr mehr als 8.000 Einkäufe ab

Rodgau (RZ) Einer der Marktführer in Sachen Kommunikation, Design und Bau von Messeständen, die in Rodgau ansässige NPG, hat mit ihrem geschäftsführenden Gesellschafter, Maximilian Kästner, Tante Emma besucht und eine Spende in Höhe von 2.000 Euro überreicht.

Als Full-Service-Dienstleister bietet das Unternehmen NPG eine Vielzahl an Leistungen für die Messe und Eventindustrie. Dabei wird neben den Messeständen, Bau, Logistik, Montage, Mobiliar, multimediale Gestaltung und Catering alles aus einer Hand angeboten.

Maximilian Kästner sagte anlässlich der Scheckübergabe: „Unser Unternehmen ist weltweit tätig und betreut große internationale, wie auch regionale mittelständische Unternehmen. Zu unse-

ren Leitbildern gehört auch, dass wir soziale Verantwortung übernehmen. Schließlich geben wir mehr als 30 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz, und sind Gewerbesteuerzahler in Rodgau.

In diesem Jahr unterstützen wir die Lebensmittelausgabestelle Tante Emma. Wir sind angetan von dem großen ehrenamtlichen Engagement der rund 120 Mitarbeiter, die hier ihren Dienst an der Menschheit Tag für Tag verrichten. Das nachhaltige Konzept überzeugt und deckt sich mit unserer Philosophie. Wir wissen aus persönlichen Gesprächen mit den Vorstandsmitgliedern, dass Tante Emma auf Spenden angewiesen ist. Deshalb scheuen wir uns nicht, Flagge zu zeigen und unterstützen Tante Emma mit 2.000 Euro“, sagte der geschäftsführende Gesellschafter Maximilian Kästner.

Zuvor hatten Alexander Roßkopf

als Vorsitzender von Tante Emma und Thomas Schöneberg die Abläufe der großen Organisation erklärt. Das vergangene Jahr konnte sehr gut bewältigt werden, sagte der Vorsitzende. Die Einkaufsmöglichkeiten konnten, nachdem die Flüchtlingszahlen gesunken sind, wieder vergrößert werden.

Mehr als 8.000 Einkäufe konnten abgewickelt werden. Es standen immer genügend Lebensmittel zur Verfügung, die Mitarbeiter bleiben mit ihrem hohen Engagement die tragende Säule des gemeinnützigen Vereins und das Spendenaufkommen, das im letzten Jahr auf 14.000 Euro gestiegen ist, ist ebenfalls erfreulich. Er bedankte sich bei Maximilian Kästner für die Unterstützung und sagte, dass Tante Emma ohne Spenden nicht existieren könne. Umso höher ist diese Spende zu würdigen.